

öko-sorpe - Rundbrief 30

Dezember 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wird Zeit, sich wieder einmal zu melden. Ich hoffe, die Ferientage geben Ihnen ein bisschen Zeit, für das stressige Halbjahresende etwas Kraft zu schöpfen. Vielleicht finden Sie jetzt Ende Dezember auch einen Moment für diesen kurzen Rundbrief.

Wer dieses Jahr an der Sorpetalsperre war, dem wird aufgefallen sein, dass die sonst üblichen Tagesschwankungen des Wasserspiegels nicht aufgetreten sind. Auch wurde Wasser nur in nicht nennenswerter Menge abgelassen, sodass wir fast dauernd eine volle Talsperre hatten. Entsprechend gering war deswegen auch die Temperatursteigerung des Hypolimnions, ein Phänomen, das wir in der Zeit des Bestehens der Station nur selten konstatieren konnten. Eine neue Steganlage können wir leider immer noch nicht präsentieren, aber es zeichnet sich Licht am Horizont ab.

In „**wasser** in schule und bildung“ wurde dieses Jahr ein Bericht zur Untersuchung des Methangehaltes im Vorbecken veröffentlicht. Mit Dr. Kappenbergs Low Cost-Gaschromatograf haben Schüler des Städt. Walram-Gymnasiums Menden sich an diese Aufgabe mit Erfolg herangewagt: <http://www.phytoplankton.info/wisb/03-05.pdf>

Damit wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Unsere Grußkarte zeigt nochmal ein Motiv der Settmecke-Beileitung zur Sorpetalsperre vom Winter 2010/2011. Sie finden sie unter www.phytoplankton.info/download/weihnacht_14.pdf.

Frohes Fest!

Ihr

i. A. Richard Müller